Ffm., den 01.07.2008

Dr. med. J. Zimmermann Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie Pfortenstraße 09 60386 Frankfurt/M.

Tel.: 069- 42 60 77 53 Fax: 069- 94 14 39 09

E.-Mail: Zimmermann-Praxis@telemed.de

Psychotherapiepraxis-Zimmermann@telemed.de

Internetadresse: www.Psychotherapiepraxis-Zimmermann.de

Betr.: Nachweis der erlangten Qualifikationen im Bereich Psychotherapie

1. Psychotherapeutische Ausbildung

- 1.1. Ausbildung am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen e.V., Anerkanntes Lehrinstitut der LÄK Hessen von 03/97 bis 05/02
- 1.2. Gruppen- und systemische Ausbildung bei Dr. U. Genkel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in Heidelberg von 12/96 bis 12/03.
- 1.3. Lehranalyse bei Prof.. Dr. Ch. Reimer, Direktor der Psychosomatischen Klinik der UNI Gießen
- Hospitation von mehreren Monaten in der akut Psychiatrie der Psychiatrischen Klinik der Stadt Offenbach bei Prof. Dr. Bauer 1996
- 1.5. Fortbildung am Wiesbadener Weiterbildungskreis für Psychotherapie und Familientherapie (Mitglied in: WIPF,AÄGP, ÖBVP,EAP,WCP), Leiter Dr. N. Peseschkian FÄ für psychotherapeutische Medizin, zur Erlangung der Zusatzqualifikation: Psychosomatik 1997
- 1.6. Regelmäßige Balintgruppenarbeit bei Dr. Kaltenbach in Dreieich von 08/96 bis 12/98

2. Psychotherapeutische, zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen

- 2.1. Psychotherapie mit Missbrauchten u. Missbrauch in der Psychotherapie Seminar von Hr. Smolenski u. Frau Krägerloh im Rahmen der Norddeutschen Psychotherapietage Lübeck,Oktober 2000 und 2001
- 2.2. Katathymes Bilderleben Seminar von Hr. Wilke im Rahmen der Norddeutschen Psychotherapietage, Lübeck Oktober 2001 und 2004 von Dr. Phil. Kottje- Birnbacher (Supervisor für das LÄK anerkannte Verfahren: Katathym Imaginative Psychotherapie)
- 2.3. Kurse für Zweitverfahren in der Psychotherapie anerkannt: **Psychodrama**, 1997 bei Dr. S. Bauer, Psychodramaleiter D.A.G.G., D.F.P. 1998/1999 bei der Leiterin des Moreno Institutes für Psychodrama, Soziometrie, Gruppenpsychotherapie Dr. G. Leutz Überlingen/Bodensee
- 2.4. Kurs im Rahmen der 38. Norddeutschen Psychotherapietage in Lübeck 2007 zum Thema: Übertragungsliebe in der Psychotherapie
- 2.5. Kurse für die Erlangung der **Qualifikation: Autogenes Training, Hypnose** regelmäßig seit 1998-2004. Anerkannter Therapeut für Autogenes Training aller Krankenkassen.
- 2.6. Teilnahme an Seminaren für **Gruppenpsychotherapie** 10/02, regelmäßige Seminare der Gruppenpsychotherapie. Letztmalig in den Lindauer Psychotherapiewochen April 2007 für 14 Tage kontinuierliche Arbeit
- 2.7. Regelmäßige Teilnahme an Psychotherapie- Intensiv-Wochenenden der systemischen Therapie und Familienaufstellung nach B. Hellinger in Heidelberg/Ziegelhausen.
- 2.8. Mitglied der Deutschen Balintgesellschaft (DBG). Entspricht der ärztlichen Supervisionsarbeit. Seit dem Jahr 2006 bin ich selbst in Balintgruppenleiterausbildung, die ich 2009 abschließen werde und somit die Genehmigung der ärztlichen Supervisionsarbeit besitzen werde, die von der Landesärztekammer Hessen als zertifizierte Ausbildung bestätigt und anerkannt wird. 2 Kurse zur Balintgruppenleitung 2006 und 2007 bei den Norddeutschen Psychotherapietagen in LübeckDamit sind dann die Supervisionen sowohl von Einzel als auch von Gruppen möglich. Die Ausbildung erfolgt nach den Kriterien der Internationalen Balintgeselschaft (IBF).
- 2.9. Ausbildung zum Psychoonkolgen im Rahmen eines berufsbegleitenden Curriculum: "Psychoonkologie für Ärzte und Psychotherapeuten 2008/2009.

3. Psychotherapeutische Arbeit

- 3.1. Anerkennung als kassenärztlich tätiger Psychotherapeut 2002 (Anerkennungsurkunde als Kopie anbei) für alle Krankenkassen für tiefenpsychologische Psychotherapie (psychodynamisch, Langzeittherapie, Kurzzeittherapie, Krisenintervention)
- 3.2. Arbeit in eigener, niedergelassener Praxis mit Schwerpunkt tiefenpsychologischer Einzel –und Gruppenpsychotherapie
- 3.3. Spezialisierung: Angststörungen, sexueller Missbrauch, Perversionen
- 3.4. Leitung von kontinuierlichen Selbsterfahrungsgruppen, autogenes Training.
- 3.5. Regelmäßige, 14 tägige Supervisionsarbeit in einer Supervisionsgruppe seit 08/02 bei Dr. Ch. Albrecht, FA für psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin (Mitglied DPV)
- 3.6. Arbeit im vierwöchentlichen, zertifizierten Turnus im Qualitätszirkel für Psychotherapie bei H. Springer FA für Psychotherapeutische Medizin in Offenbach
- 3.7. Regelmäßige, zertifizierte Teilnahme am Qualitätszirkel des St. Katharinen Krankenhaus FFm.
- 3.8. Teilnahme an Kliniksupervisionen der Psychosomatischen Klinik des Hospitals zu Heiligen Geist in FFm, Chefarzt Dr. Merckle.
- 3.9. Regelmäßige eigene Supervision an dem Psychoanalytischen Institut bei Herrn Federlein, Psychoanalytiker, Lehranalytiker und Gruppensupervisor für analytische Gruppen (DPG,DGPT) in FFm., in der Mendelsohnstraße
- 3.10. Leitung von 2 eigenen, wöchentlichen Psychotherapiegruppen für Bonding- Psychotherapie. Anerkennung der Krankenkassen für tiefenpsychologische Gruppenpsychotherapie erfolgte 2007. Die Ausbildung erfolgte in Heidelberg (s. oben) und am Frankfurter Psychoanalytischen Institut.
- 3.11. Laufende, tägliche Einzelpsychotherapiestunden für Kassenpatienten als anerkannter Arzt für tiefenpsychologische Einzelpsychotherapie im Versorgungsgebiet Frankfurt/Main in Hessen.